



Gemeinde Reppenstedt

Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss
27. Sitzung
22. Januar 2026

Radweg nach Dachtmissen – VORENTWURF/ENTWURF



Planungsbüro INGWA GmbH
Bremer Heerstraße 195 A
26135 Oldenburg
Tel.: 0441 926 960
planungsbuero@ingwa.de
www.ingwa.de



Fotos Bestand



22.01.2026

Radweg nach Dachtmissen



Gemeinde
Reppenstedt



22.01.2026

Radweg nach Dachtmissen

4



Planungsbüro INGWA GmbH
Bremer Heerstraße 195 A
26135 Oldenburg
Tel.: 0441 926 960
planungsbuero@ingwa.de
www.ingwa.de





22.01.2026

Radweg nach Dachtmissen

Schadensbilder



22.01.2026

Radweg nach Dachtmissen



Schadensbilder

Gemeinde
Reppenstedt



22.01.2026

Radweg nach Dachtmissen

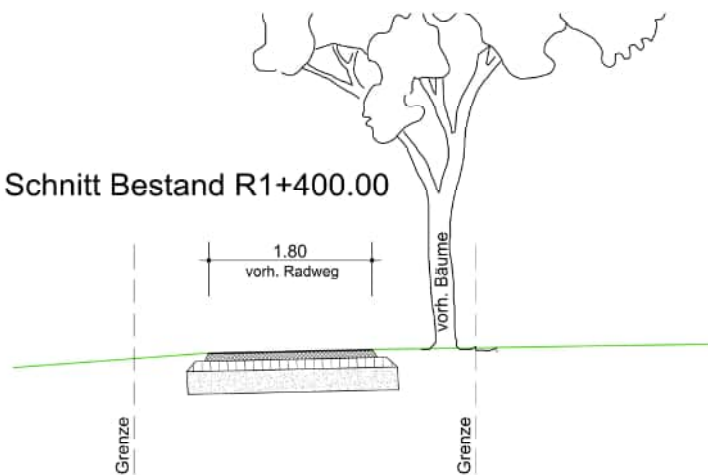
8



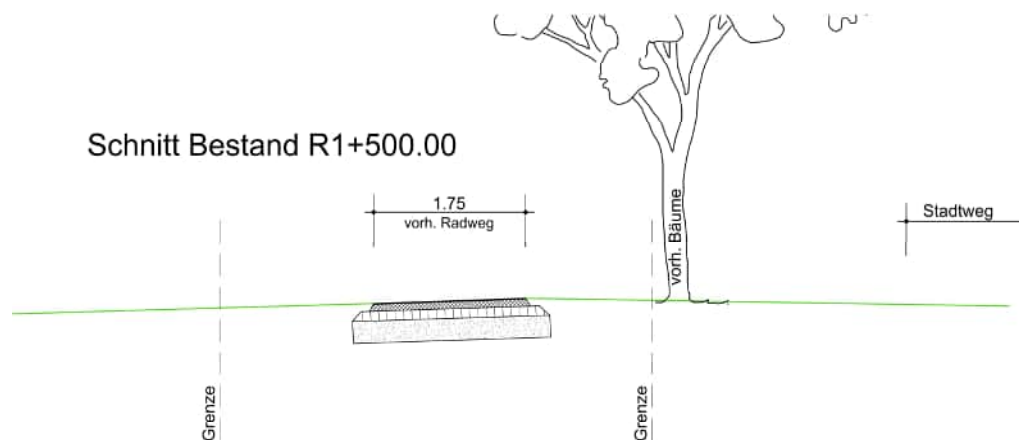
Planungsbüro INGWA GmbH
Bremer Heerstraße 195 A
26135 Oldenburg
Tel.: 0441 926 960
planungsbuero@ingwa.de
www.ingwa.de



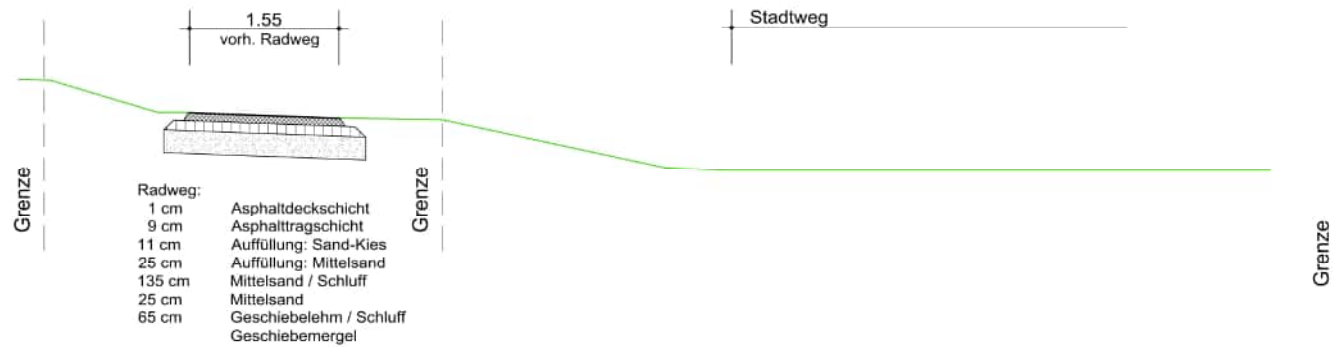
Schnitt Bestand R1+400.00



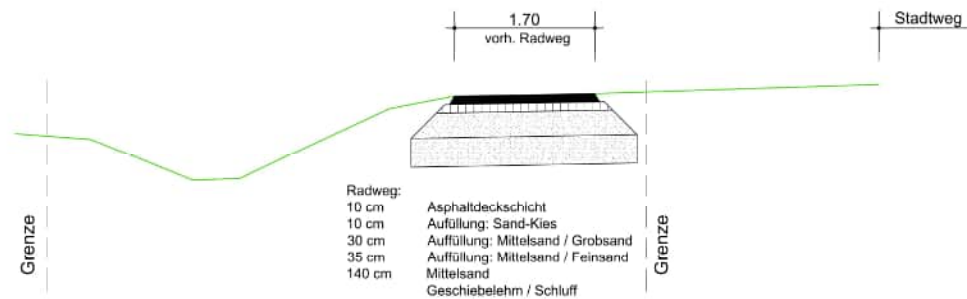
Schnitt Bestand R1+500.00



Schnitt Bestand R1+875.00



Schnitt Bestand R2+175.00



Gemeinde
Reppenstedt



Höhenplan

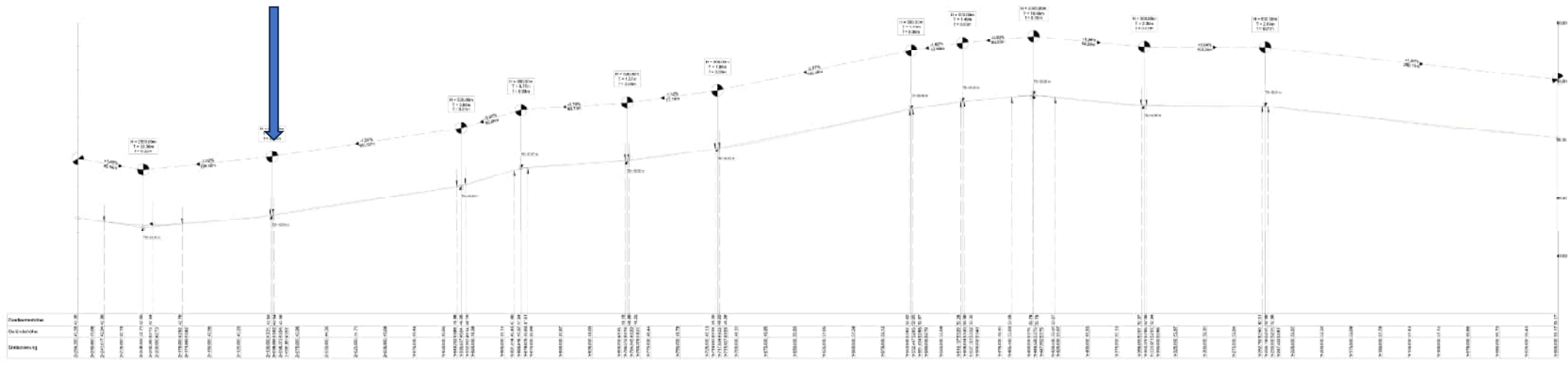
Hochpunkt Station 1 + 450,00

Gemeinde
Reppenstedt



Reppenstedt

Vorhandener Graben ab Station 2 + 106,00



22.01.2026

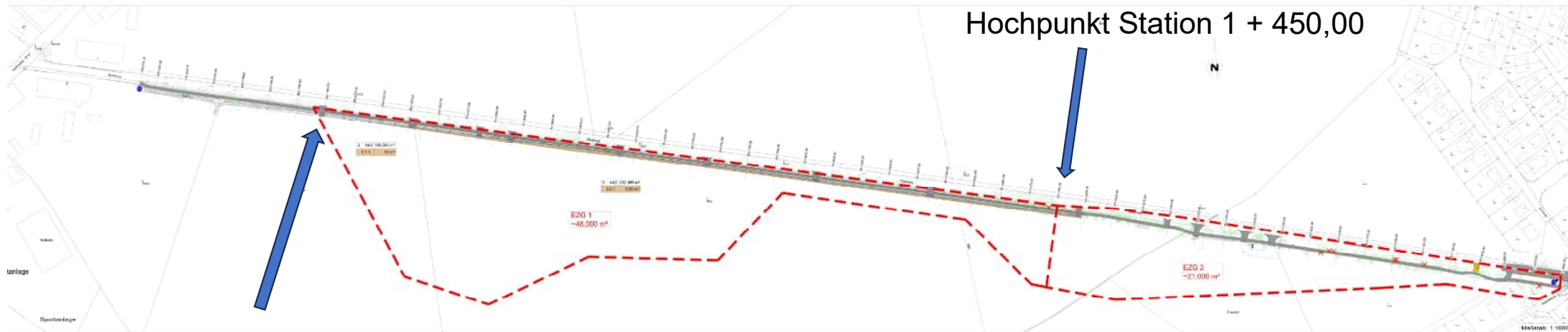
Radweg nach Dachtmissen

11



Planungsbüro INGWA GmbH
Bremer Heerstraße 195 A
26135 Oldenburg
Tel.: 0441 926 960
planungsbuero@ingwa.de
www.ingwa.de

Radweg mit Einzugsgebiet



Vorhandener Graben ab Station 2 + 106,00

Auszug aus dem Bodengutachten

ZTV SoB-StB 04¹ an Frostschutzschichten erfüllt werden. Für den westlichen Bereich des Stadtwegs (KRR 26 bis KRR 30) sowie für die KRR 32 ist mit einem stark frostempfindlichen Untergrund zu rechnen, sodass der Fahrbahnaufbau entsprechend RstO 12, Tafel 6 für die Frostempfindlichkeitsklasse F 3 vorzunehmen ist. Die Minstdicke des frostsicheren Oberbaus beträgt gem. Tabelle 6 der RStO 12 mindestens 0,3 m.

Mehr- oder Minderdicken ergeben sich nach Tabelle 7 wie folgt:

- Frosteinwirkung-Zone II- (+ 5 cm)
- keine besonderen Klimaeinflüsse (+/- 0 cm)
- kein Grund- und Schichtenwasser bis in eine Tiefe von 1,5 m unter Planum- (+/- 0 cm)
- Grund- und Schichtenwasser dauernd oder zeitweise höher als 1,5 m unter Planum- (+ 5 cm)
- Lage der Gradienten-Geländehöhe bis Damm \leq 2,0 m- (+/- 0 cm)
- Entwässerung der Fahrbahn über Mulden, Gräben bzw. Böschungen- (+/- 0 cm)
- Entwässerung der Fahrbahn und Randbereiche über Rinnen bzw. Rohrleitungen- (- 5 cm)

Daraus ergibt sich eine erforderliche Minstdicke des frostsicheren Oberbaus von 0,35 m bis 0,40 m. Die im Bereich des vorhandenen Radwegs angetroffenen Auffüllungen ([SW] und [SE]) sind bei Erfüllung der erforderlichen Verdichtungsanforderungen auch als künftiger Unterbau für die Frosteinwirkungsklasse F 3 geeignet. Die humosen, im Seitenbereich anstehenden Auffüllungen ([OH]) sind ungeeignet und bei einer Verbreiterung des Radwegs vollständig durch ein frostunempfindliches Material (F 1) auszutauschen.

Entlang des geplanten Radwegs ist eine Versickerung gem. DWA-A 138 lediglich im östlichen Anschlussbereich an die Dachtmisser Straße möglich. Unter Berücksichtigung der vorhandenen Topografie sowie der schwach durchlässigen Bodenhorizonte ist daher eine Entwässerung über Rinnen, Abläufe, Rohrleitungen und Gräben zu planen. Im Bereich der weich-bindigen Böden kann es dazu kommen, dass für eine ausreichende Tragfähigkeit ($E_{1,2} \geq 45$ MPa gem. DIN 18134) des geplanten Unterbaus ergänzende Maßnahmen erforderlich werden. Hierbei ist der Einbau eines lastverteilenden Geogitters mit Filtervlies und eine Verfestigung mittels hydraulischer Bindemittel zu empfehlen.

Ergebnisse der umwelttechnischen Untersuchungen: Asphalt

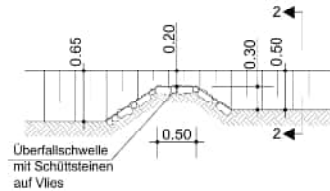
Um über die Wiederverwertbarkeit des Asphalts entscheiden zu können, wurden die entnommenen Asphaltbohrkerne auftragsgemäß in Rücksprache mit der Planungsbüro INGWA GmbH durch die AGROLAB Agrar und Umwelt GmbH, Dr.-Heil-Straße 6 in 24107 Kiel als Einzel- und Mischfeststoffproben analysiert. Dabei wurden die Bohrkernproben hinsichtlich des PAK-Gehaltes, Phenolindex und Asbestgehaltes

¹ Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau

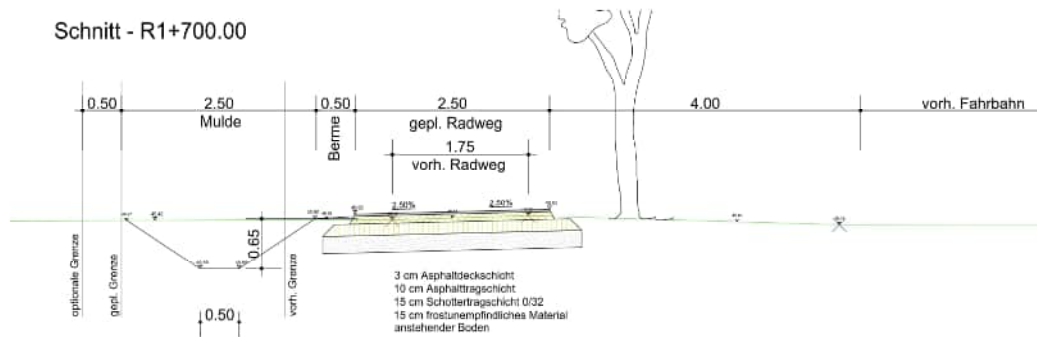


Überlaufschwelle in Mulde

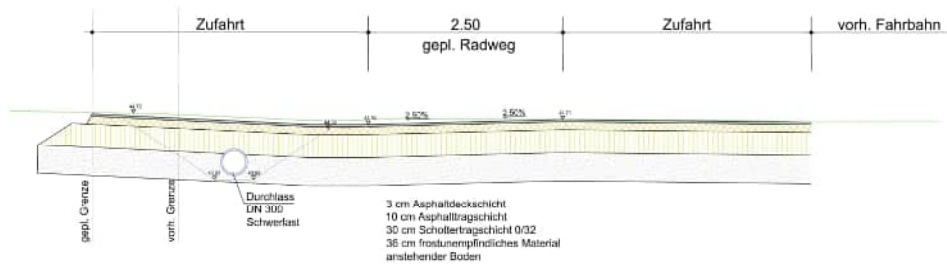
Schnitt 1-1



Schnitt - R1+700.00



Schnitt - 2+025.00 - Feldzufahrt



VORABZUG

Gemeinde
Reppenstedt



Dachtmissers Straße

Planart:
Skizze
Schnitte Planung - Radweg

Maßstab 1:50

Datum Unterschrift:

Bearbeitet: 17.09.2025 Werner

Gezeichnet: 17.09.2025 Steg

Geprüft: 17.09.2025 Werner

Projekt: 21391-10 Blatt-Größe: A3

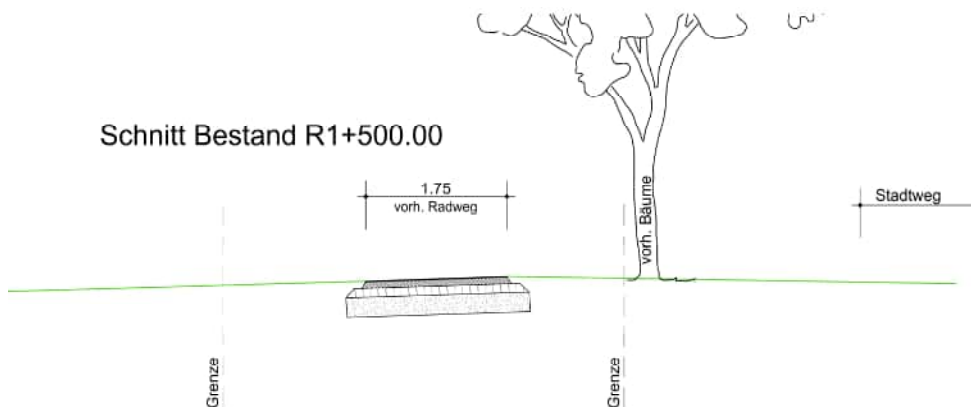
Blatt-Nr.: 4.2



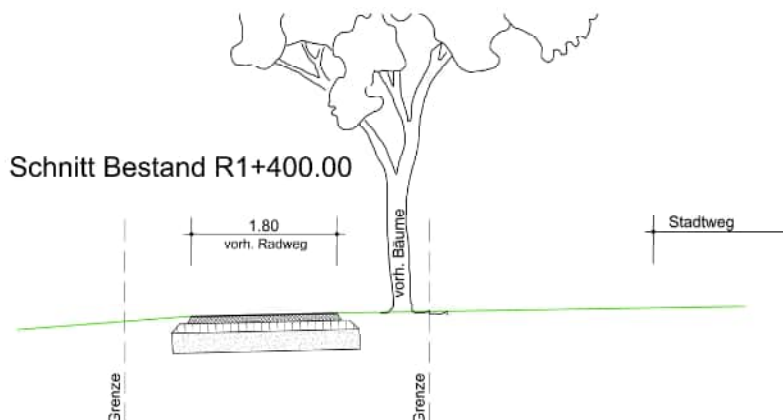
Ingwa
Bremer Heerstraße 195A
26135 Oldenburg
Tel.: (0441) 92696-0
Fax: (0441) 92696-29



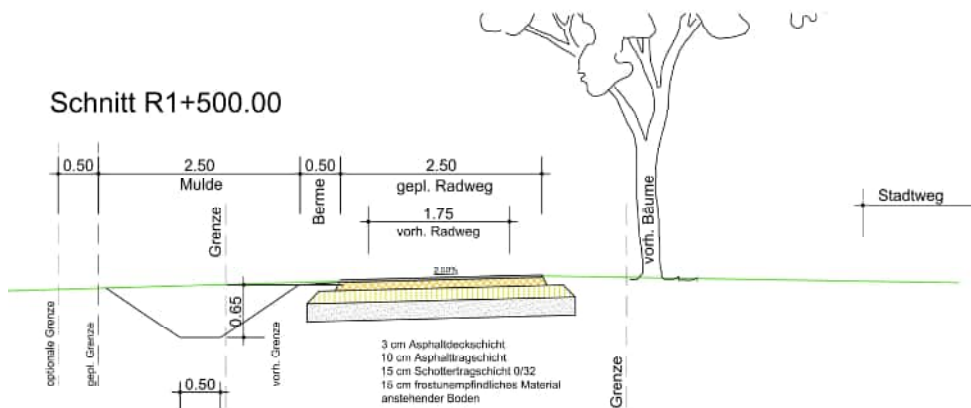
Schnitt Bestand R1+500.00



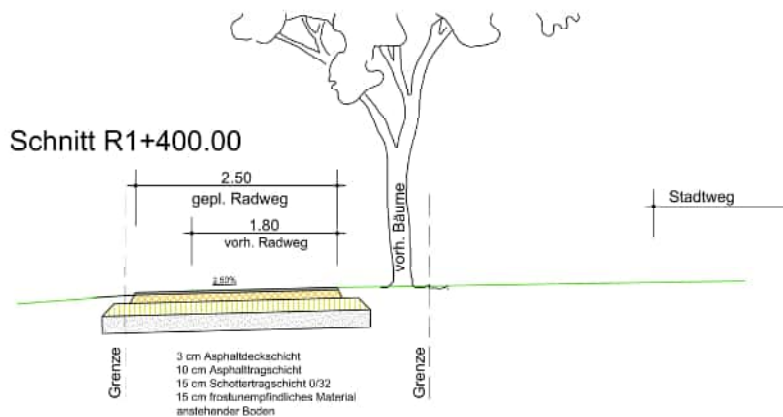
Schnitt Bestand R1+400.00



Schnitt R1+500.00

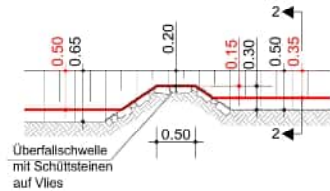


Schnitt R1+400.00



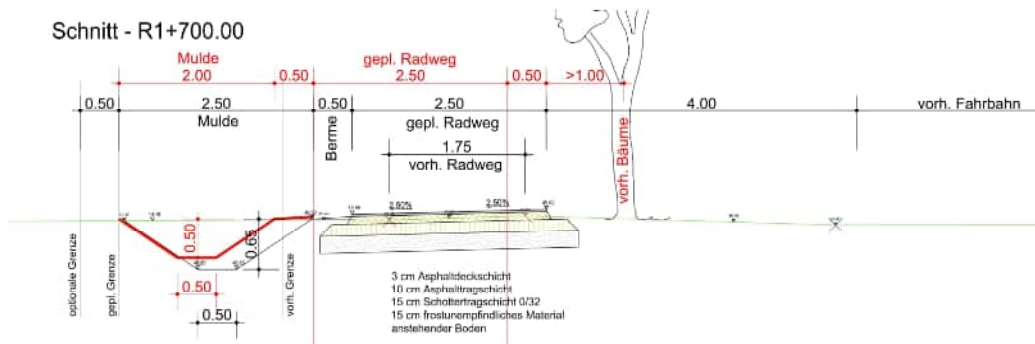
Überlaufschwelle in Mulde

Schnitt 1-1



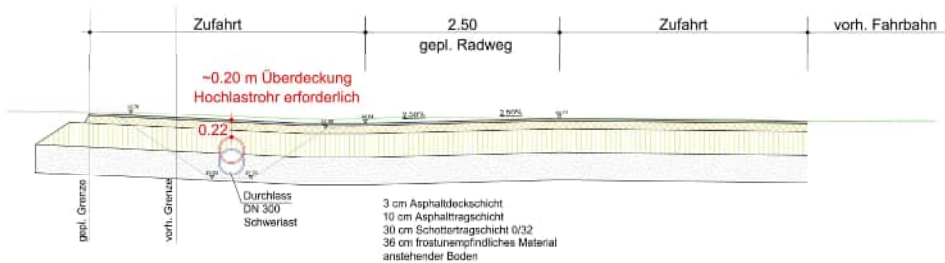
Rot = Ergebnis, wenn der Radweg zwischen Stat. 1+425 - 2+100, um 50 cm Richtung Süden versetzt wird und kein weiterer Grunderwerb getätigt wird

Schnitt - R1+700.00



VORABZUG

Schnitt - 2+025.00 - Feldzufahrt



Gemeinde
Reppenstedt



Dachtmisser Straße

Planart:
Skizze
Schnitte Planung - Radweg

Maßstab 1:50

Datum Unterschrift

Bearbeitet: 17.09.2025 Werner

Gezeichnet: 17.09.2025 Siege

Geprüft: 17.09.2025 Werner

Projekt: 21391-10 Blatt-Große: A3

Blatt-Nr.: 4.2

00-Strassenplanung.dwg



INGWA
Planungsbüro
Bremer Heerstraße 195A
26135 Oldenburg
Tel.: (0441) 92696-0
Fax: (0441) 92696-29



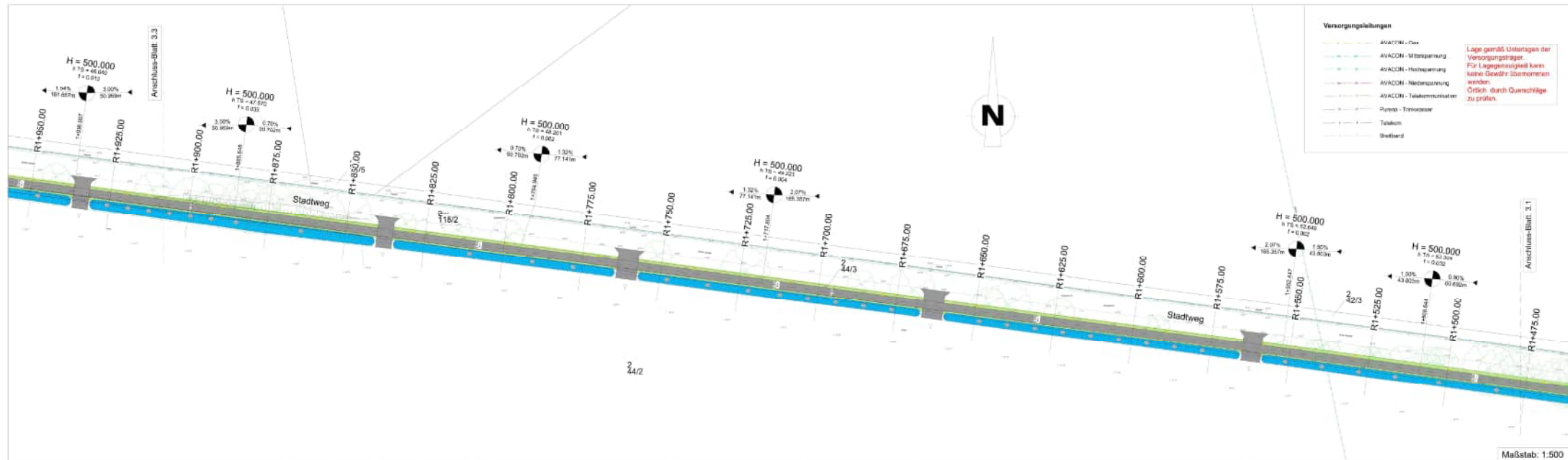


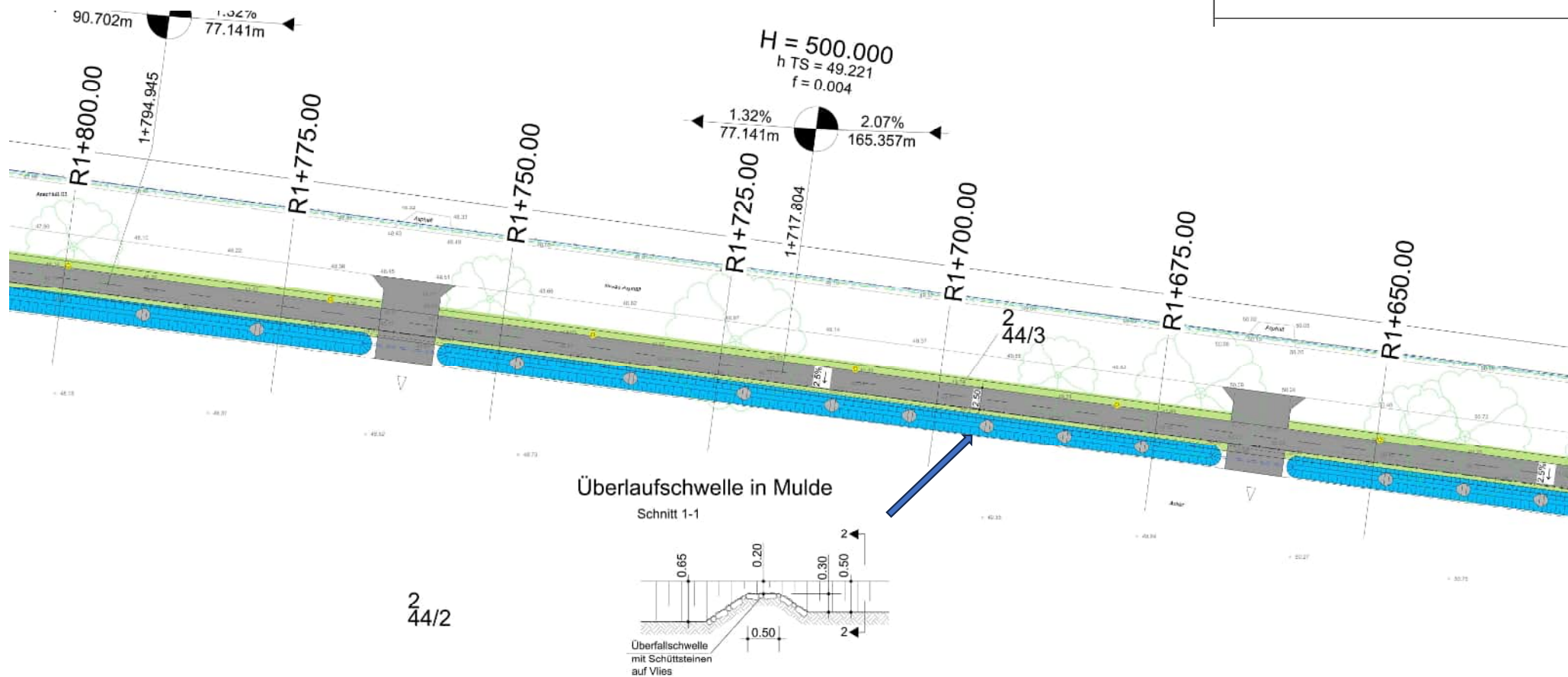
Anschluss an Planung Dachtmissers Straße

Planausschnitt Projekt Dachtmisser Straße

Gemeinde
Reppenstedt









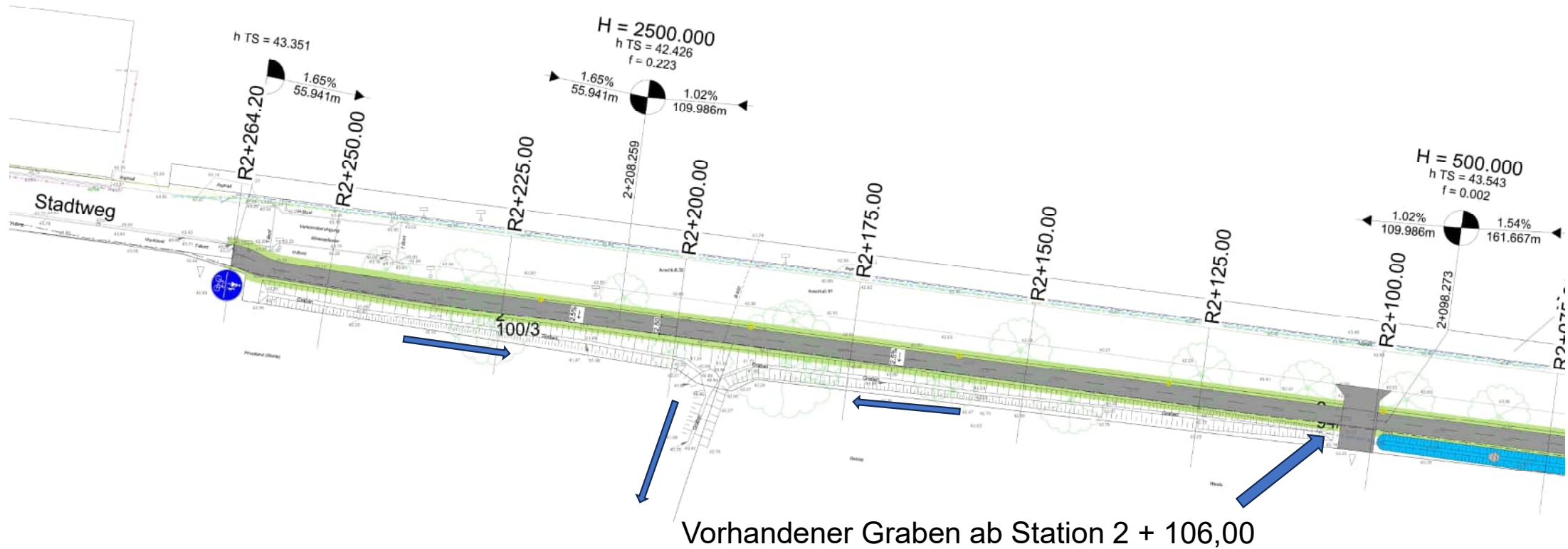
Versorgungsleitungen

- AVACON - Gas
- AVACON - Mittelspannung
- AVACON - Hochspannung
- AVACON - Niederspannung
- AVACON - Telekommunikation
- Purwar - Trinkwasser
- Telekom
- Stromband

Lage gemäß Unterlagen der
Versorgungsträger.
Für Lagegenauigkeit kann
keine Gewähr übernommen
werden.
Ortlich durch Querschnitte
zu prüfen.



Maßstab: 1:500





Baukosten geschätzt: ca. 890.000,00 €(brutto)

Gesamtkosten: 1.033.096,12 €(brutto)

Bewilligter Zuschuss: 929.786,50 €(brutto)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!